Start dieser Tour ist Ochenbruck bei Schwarzenbruck. Am 6. Mai 1025 stellte Kaiser Konrad II. Schwarzenbruck eine Urkunde aus und befreite dadurch die Gemeinde vom anonymen Dunkel der Geschichtslosigkeit; genau ein Vierteljahrhundert ehe Konrads Sohn, Heinrich III., erstmals den Namen Nürnbergs erwähnte. Die Urkunde entstand auf dem Wege des Kaisers Konrad von Regensburg nach Hessen und lässt daraus schließen, dass die alte Handelsstraße, an der später auch Nürnberg entstand, ursprünglich über eine Furt in der Schwarzach bei Schwarzenbruck führte. Schwarzenbruck verdankt seine „Entstehung“ einem Schloss, dem sog. Petz'schen Schloss, das hoch über einer ehemaligen Schwarzachfurt auf Sandsteinfelsen steht. Ein weiteres Schloss ließ der Freiherr von Faber im letzten Jahrhundert im Renaissancestil errichten.

Einer der heutigen Hauptanziehungspunkte ist zweifellos die etwa 2 km lange Schwarzachklamm zwischen dem Ortsteil Gsteinach und dem Brückkanal, ein historisches Bauwerk, das den Ludwig-Donau-Main-Kanal über die Schwarzach führt und einen Abstecher nicht nur wegen des dortigen Gasthauses lohnt. Hier befindet sich eines der letzten Flachmoore unserer Heimat.

Richtung Süden führt die Tour nach Unterferrieden. Der Ort

besitzt eine der ältesten Chorturmkirchen des Landkreises Nürnberger Land. Die 1911 freigelegten Fresken gibt es in dieser Art nur dreimal in Deutschland. Direkt daneben liegt Oberferrieden an der Europäischen Wasserscheide Nordsee-Schwarzes Meer. Der Chor der Kirche ist mittelalterlich. Der Ort lag an der alten Salzstraße und war im 18. Jahrhundert Sitz eines königlichpreußischen Kammeramtes.

Weiter geht die Tour nach Ezelsdorf bekannt durch den 1953 gefundenen Goldhut. Dieser 3500 Jahre alte Kultgegenstand ist im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg zu bewundern.

Nächstes Ziel ist Gspannberg, ein alter Grenzort auf kurpfälzischem Gebiet. Hoch auf den Sandsteinfelsen an der Straße nach Rasch steht noch ein alter Nürnberger Grenzstein. Von hier führt die Tour nun zum Alten Kanal, dem Ludwig-Donau-Main-Kanal.

König Ludwig I. gab den Befehl für den 1832 erschienen „Entwurf für den Kanal zur Verbindung der Donau mit dem Maine“ von Heinrich Freiherr von Pechmann. 1836 begann man mit dem Bau des Ludwigskanals. Zu Beginn wurde das Projekt einer Aktiengesellschaft übertragen, die von dem Bankhaus Rothschild in Frankfurt gebildet wurde. Als bekannt wurde, dass die für den Bau kalkulierten Mittel bei weitem nicht ausreichen würden um das Werk zu vollenden, erwarb der Staat die in Privatbesitz befindlichen Aktien und machte den Ludwig-Donau-Main-Kanal zu einem Staatsunternehmen. Bis zu 3000 Arbeiter waren zeitweise an diesem Bau beschäftigt.

Sie wohnten dann in großen Gemeinschaftsbaracken. Der Kanal hatte eine Länge von 173 km. Schwarzenbach wird seit dem Kanalbau 1836 durch einen hohen ca. 400 m langen Damm geteilt. Auf diesem und auf dem alten Treidelweg führt der Weg nach Burgthann.

Burgthann verdankt seinen Namen der größten Burganlage in dem südlichen Landkreisgebiet Nürnberger Land. Sie wurde im 17. Jahrhundert erbaut. Für einen Tag diente sie als Gefängnis eines gewissen Raubritters namens Eppelein von Gailingen der in Postbauer-Heng verhaftet und auf der Nürnberger Burg sein Todesurteil erwartete. In einem spektakulären Fluchtversuch soll er mit seinem Pferd über die Burgmauer gesprungen und entkommen sein. Interessierten zeigt man noch heute den Hufabdruck auf der Burgmauer der Nürnberger Kaiserburg. Im zweiten Markgrafenkrieg brannten die Nürnberger die Burg nieder, der Dreißigjährige Krieg ging auch hier nicht spurlos vorbei. Danach stand das Gebäude lange leer und kam in private Hände.

Nach Besichtigung der Burg bleiben wir auf der Hochfläche und die Tour führt abwärts über Mimberg wieder zurück zum Ausgangspunkt nach Ochenbruck.

Radtour 15 Frankenalb

Am alten Kanal

Streckencharakteristik
ca 25 km durch Wald und Felder und auf aussichtsreiche Höhen, die Tour verläuft größtenteils auf Autostraßen ohne große Steigungen aber nicht unanstrengend

Start
Parkplatz Bahnhof Schwarzenbruck
GPS Koordinaten:
N49 21.755 E11 15.213

Rad
Tourenrad, AllTerrainBike

Dauer
1/2 Tag

Bahnanbindung
in Schwarzenbruck, Burgthann, Mimberg und Ezelsdorf

Kombinierte Tour
möglich mit Tour 16 und 17

10 km (Maßstab 1:50.000)